

Schokoladige Überraschung für vorbildliche Parker in Büchenbach

Büchenbach - Auch in diesem Jahr sorgt der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz für eine besondere Weihnachtsüberraschung: Statt Falschparker ins Visier zu nehmen, werden vorbildliche Parker belohnt. Diese finden kurz vor Weihnachten eine Dankeskarte mit Schokoladen-Weihnachtsmann an ihrem Scheibenwischer. Die Aktion wird in 72 Kommunen durchgeführt; unter anderem auch in Büchenbach.

Die Tage vor Weihnachten sind oft hektisch: Weihnachtsmärkte, Geschenkekäufe und die letzten Vorbereitungen für das Fest sorgen für viel Betrieb. Die Parkplatzsuche kann daher länger dauern. Wer trotz des Trubels die Verkehrsregeln beachtet, erhält normalerweise keine besondere Anerkennung – außer in den Kommunen, in denen der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz (ZV KVS Oberpfalz) die Parkraumüberwachung übernimmt und zu denen auch Büchenbach zählt. Hier werden Rechtigparker mit einer „Grünen Karte“ und einem kleinen Schokoladen-Weihnachtsmann belohnt.

„Wir wollen mit einer kleinen Aufmerksamkeit einfach mal bei all denen Danke sagen, die sich beim Parken vorschriftsmäßig und rücksichtsvoll verhalten“, so Simone Reinhardt, Geschäftsführerin beim ZV KVS Oberpfalz, „schließlich ist das der Großteil aller Verkehrsteilnehmer.“ Auch Bürgermeister Helmut Bauz unterstützt diese Aktion: „Im Straßenverkehr sind gegenseitige Wertschätzung und Gemeinschaft von zentraler Bedeutung. Diese Aktion setzt ein wunderbares Zeichen in diese Richtung!“

Die Aktion findet bereits zum achten Mal statt – und kam stets gut bei der Bevölkerung an: „Manche Bürger erschrecken zunächst, weil sie ein Knöllchen erwarten. Umso größer ist dann die Freude über die süße Überraschung“, berichtet Reinhardt. „In den letzten Jahren haben wir viele positive Rückmeldungen erhalten – per Mail, Telefon oder persönlich. Deshalb setzen wir die Dankeschön-Aktion auch in diesem Jahr fort.“ Insgesamt werden die Außendienstmitarbeiter des ZV KVS Oberpfalz in 72 Verbandsgemeinden über 5.000 Schoko-Weihnachtsmänner verteilen.

Bildquelle: Julia Rösch/ ZV KVS Oberpfalz

Übersicht der Kommunen, in denen die Aktion stattfindet:

Zweckverbandsvorsitzender
Michael Cerny

Geschäftsführerin
Simone Reinhardt

ZV KVS Oberpfalz
Emailfabrikstraße 13
92224 Amberg
Telefon: + 49 (0) 96 21 / 7 69 16-0

Telefonzeiten
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Do. 14:00 – 16:00 Uhr

Wir bitten um
telefonische Terminvereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN: DE13 7525 0000 0021 3077 64
BIC: BYLADEM1ABG

WWW.ZV-KVS.DE

- Abensberg
- Absberg
- Altdorf bei Nürnberg
- Altglofsheim
- Ammerndorf
- Aurachtal
- Bad Abbach
- Bad Kötzing
- Barbing
- Berching
- Bodenmais
- Bretterschachten
- Bruck i. d. Oberpfalz
- Brunn
- Büchenbach
- Donaustauf
- Ebermannsdorf
- Ergersheim
- Feucht
- Furth im Wald
- Geiselhöring
- Großhabersdorf
- Gunzenhausen
- Hallerndorf
- Hausen (Niederbayern)
- Hausen bei Forchheim
- Hemau
- Hemhofen
- Kalchreuth
- Kallmünz
- Köfering
- Königstein i. d. Oberpfalz
- Kümmersbruck
- Laaber
- Langensendelbach
- Langquaid
- Lappersdorf
- Mainleus
- Marktredwitz
- Mintraching
- Mitterteich
- Neumarkt
- Neustadt a. d. Waldnaab
- Neutraubling
- Nittenau
- Nittendorf
- Oberasbach
- Obertraubling
- Parsberg
- Pentling
- Pettendorf
- Pielenhofen
- Pleinfeld
- Postbauer-Heng
- Pressath
- Pyrbaum
- Rednitzhembach
- Regenstauf
- Saal an der Donau
- Sankt Englmar
- Schierling
- Schwarzenbruck
- Sinzing
- Störnstein
- Straubing
- Tegernheim
- Teublitz
- Uffenheim
- Wenzelbach
- Wörth an der Donau
- Zeitlarn
- Zwiesel

Über den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

Gegründet wurde der ZV KVS im November 2014 von 11 Gründungsmitgliedern als „klassischer“ Überwacher des ruhenden und fließenden Verkehrs. Heute erfüllt der Zweckverband diese Aufgabe für mittlerweile über 150 angeschlossene Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften. Bedingt durch dieses Wachstum hat sich der Zweckverband in den letzten Jahren ständig weiterentwickelt – vom reinen Verkehrsüberwacher zum kommunalen Dienstleister. Schließlich hat er sich ein Ziel gesetzt: Seinen Kommunen, die sich insbesondere im ländlichen Raum befinden, als Dienstleister rund um die Themen Verkehrssicherheit, Mobilität und Ordnung zur Seite zu stehen und gemeinsam mit ihnen an dieser anspruchsvollen Aufgabe zu arbeiten.